

der Thadden-Schreibwettbewerb 2023

Das Thema des diesjährigen Schreibwettbewerbs lautet:

(un-)beherrscht

Wann hast du das letzte Mal die Beherrschung verloren – oder ist dir das noch nie passiert? Wirst du beherrscht – von Gruppenzwangssituationen im Klassenzimmer, von Erwartungen in der Familie, von Verliebtheitsgefühlen? Und sowieso: Von wem oder was wird unsere Gesellschaft beherrscht – vom Bedürfnis, immer mehr und mehr haben zu wollen? Oder sind wir als Gesellschaft absolut unbeherrscht und rasen mit voller Geschwindigkeit in eine Klimakatastrophe, weil wir nicht aufgeben wollen, was wir bereits haben? Wir, eine Gesellschaft, die eigentlich nicht beherrscht sein will, zumindest nicht von Gewaltherrschern, Krieg oder Armut, und überhaupt: Ist Beherrschung nun etwas Gutes oder etwas Schlechtes? Vielleicht offenbart sich das an einem Ort auf dieser Welt, der komplett unbeherrscht ist – und wenn es einen solchen Ort überhaupt gäbe: Wie wäre es, dort zu leben? Wäre das befreiend oder gar beängstigend?

Die oben aufgeführten Gedanken sind nur ein paar Möglichkeiten, wie sich das diesjährige Thema umsetzen lassen könnte. Aber vielleicht fällt dir noch mehr ein? Eingereicht werden dürfen **alle Geschichten, Gedichte oder dramatischen Texte**, welche einen **erkennbaren Bezug zum Thema „(un-)beherrscht“** aufweisen. Es ist nur **eine Einreichung pro Person** möglich. **Maximale Textlänge: 2000 Wörter.**

Einsendeschluss: 05.05.23, 13 Uhr

Abgabe entweder analog (ins Fach legen lassen) oder digital (per Teams) bei deiner Deutschlehrkraft oder einem Mitglied der Jury

Die besten Texte werden in einer besonderen Form gewürdigt und mit einem Preis ausgezeichnet. Für folgende Jahrgangsstufen wird jeweils ein*e Preisträger*in gekürt:

- **Klasse 5 – 7**
- **Klasse 8 – 10**
- **Kurstufe 1 und 2**

Außerdem wird es einen **Sonderpreis** für Umsetzungen des Themas geben, welche die Jury besonders überzeugen.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

Die Jury (Fr. Möllene, Fr. Gasenzer, Hr. Mizioch)